

## PRESSE-INFORMATION

Baden-Württembergischer  
Genossenschaftsverband e. V.

6. Juli 2015

### **Start in die Zwetschgen-Saison: 16.000 Tonnen Ertrag in Baden-Württemberg erwartet**

1 **Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband (BWGV) rech-**  
2 **net damit, dass in diesem Jahr rund 16.000 Tonnen Zwetschgen im**  
3 **Südwesten geerntet und über die genossenschaftlichen Erzeugermärk-**  
4 **te in den Verkauf kommen werden. Vor wenigen Tagen sind die ersten**  
5 **Pflaumen an den Obstgroßmarkt (OGM) Mittelbaden in Oberkirch (Or-**  
6 **tenaukreis) geliefert worden. Es handelte sich um die frühe Sorte „Ruth**  
7 **Gerstetter“. Damit beginnt nun die etwa 15 Wochen dauernde**  
8 **Zwetschgen- und Pflaumenzeit. Die Haupternte für Zwetschgen läuft**  
9 **von Ende Juli bis September. Im vergangenen Jahr sind bundesweit**  
10 **rund 55.000 Tonnen Zwetschgen geerntet worden.**

11  
12 „Die klimatischen Bedingungen im Frühjahr waren für die Zwetschgen gut.  
13 Aus der geringeren Zahl an Blüten entstanden sehr gute Fruchtansätze. Die  
14 Qualitäten sind hervorragend“, betont BWGV-Präsident Dr. Roman Glaser.  
15 Nachdem im vergangenen Jahr der Saisonstart sehr früh war, erreiche man  
16 dieses Jahr wieder einen „normalen“ Beginn der Zwetschgen-Ernte. „In die-  
17 sen Tagen kommt mit der Zwetschge ‚Katinka‘ eine mengenmäßig ergiebige  
18 Sorte auf den Markt. Wir erwarten hier eine Vermarktungsmenge von über  
19 1.000 Tonnen“, erklärt Glaser. Ab Ende Juli beginnt dann mit der Bühler  
20 Frühzwetschge und den Cacaks-Sorten die Zwetschgen-Hauptzeit; ab Mitte  
21 August kommen schließlich die Haus-Zwetschgen. Mit insgesamt 16.000  
22 Tonnen Zwetschgen erwarten die baden-württembergischen Zwetschgen-  
23 Erzeugermärkte in Bruchsal, Oberkirch, Vogtsburg, Ravensburg und Fried-  
24 richshafen eine etwas geringere Vermarktungsmenge im Vergleich zur Nor-  
25 malernte von 19.000 Tonnen im Vorjahr. Anhaltend heiße Tage und Unwet-  
26 ter können noch zu Ernteausfällen führen.

27  
28 **Rund 40 Prozent der Zwetschgen-Anbaufläche im Südwesten**  
29 In Baden-Württemberg stehen mit rund 1.500 Hektar rund 40 Prozent der  
30 gesamten Zwetschgen-Anbaufläche Deutschlands zur Verfügung. Und auch  
31 beim Ertrag ist der Südwesten führend: Im vergangenen Jahr kamen von  
32 den 34.000 Tonnen Zwetschgen, die über die deutschen Erzeugerorganisa-  
33 tionen vermarktet wurden, allein 19.000 Tonnen von den baden-  
34 württembergischen Genossenschaften. Insbesondere die mittelbadische  
35 Region gilt als Wiege des deutschen Zwetschgenanbaus, und die von dort  
36 stammende „Bühler Zwetschge“ ist sehr beliebt.

37  
38 „In unserem Bundesland bauen traditionell eher kleine Familienbetriebe  
39 Zwetschgen an, oftmals im Nebenerwerb“, erklärt Glaser. Nicht zuletzt we-  
40 gen stets zunehmender Nachweis- und Dokumentationsauflagen und auch  
41 stark schwankenden Erlösen rechnet Glaser damit, dass es in den nächsten  
42 Jahren zu einem weiteren Flächenrückgang für den Zwetschgen-Anbau  
43 kommen wird. Zum Vergleich: Vor 15 Jahren gab es in Baden-Württemberg  
44 noch rund 2.200 Hektar Anbaufläche.

45

46 Rund 1,2 Kilogramm Zwetschgen isst jeder Bundesbürger pro Jahr – die  
47 Hälfte davon pur. Das übrige Obst wird auf verschiedenste Art weiterverar-  
48 beitet, etwa zu Kompott oder als Kuchenaufgabe.

49

## 50 **34.500 Menschen im Südwesten arbeiten bei Genossenschaften**

51 Der BWGV, der 2009 aus dem Badischen und dem Württembergischen  
52 Genossenschaftsverband hervorgegangen ist, hat gut 900 Mitglieder, mehr  
53 als 840 Genossenschaften mit mehr als 3,8 Millionen Einzelmitgliedern.  
54 Etwa 34.500 Menschen in Baden-Württemberg arbeiten für genossenschaft-  
55 liche Unternehmen, darunter rund 3.500 Auszubildende. Weitere Informatio-  
56 nen zu den Genossenschaften in Baden-Württemberg finden Sie unter:  
57 [www.bwgv-info.de](http://www.bwgv-info.de). Aktuelle Meldungen, Infos und spannende Nachrichten  
58 zu den Genossenschaften in Baden-Württemberg gibt es auch auf dem  
59 neuen BWGV-Twitter-Kanal. Folgen Sie uns: <https://twitter.com/genobw>.

### **Ihr Ansprechpartner beim Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V.:**

Thomas Hagenbucher, Pressesprecher  
Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart  
Fon 0711 222 13-27 70 Fax 0711 222 13-73 77  
E-Mail: [thomas.hagenbucher@bwgv-info.de](mailto:thomas.hagenbucher@bwgv-info.de) – [www.bwgv-info.de](http://www.bwgv-info.de)

Ein Foto in Druckqualität  
zum Download finden Sie  
bei uns im Internet:  
[www.bwgv-info.de](http://www.bwgv-info.de)